

Liebe Mitglieder des Historischen Vereins Wolfratshausen,

die Geschichte zeigt, dass die Menschheit schlimme Pandemien überstanden hat: Pest, Cholera oder etwa die Spanische Grippe. Das ist zwar kein wirklicher Trost, mag uns aber dennoch Zuversicht geben.

Wie alle Kulturschaffenden hat auch uns Corona im zurückliegenden Jahr hart getroffen. Im März konnten wir noch wie geplant den **Internationalen Frauentag** mit dem Film „Drei Schwestern Made in Germany“ in der **Kulturbühne Hinterhalt** feiern. Dann wurde alles anders. Die Erinnerung an wichtige historische Ereignisse wollten wir uns aber nicht nehmen lassen, und so entwickelten wir **neue Formen des Gedenkens**:

Gemeinsam mit dem **Kulturverein Isar-Loisach** starteten wir zur Erinnerung an das Kriegsende eine viel beachtete „Weiße-Fahnen-Aktion“ und mit dem **BADEHAUS-Verein** produzierten wir einen eigenen Kurzfilm zum Gedenken an den *Todesmarsch*, den wir ins Netz stellten. Online beteiligten wir uns auch an einer *Diskussion zu den Vergewaltigungen im Krieg* und an einer *Lesung zur Bücherverbrennung*, die vom Kulturverein Isar-Loisach digital aufgezeichnet wurde. Am Tag des offenen Denkmals führten wir dann im September unter strengen Auflagen und im Freien eine Veranstaltung zur „*Wolfratshauser Ruine*“ rund um das alte Isarkaufhaus durch.

Alle anderen vorgesehenen Programmpunkte mussten wir leider absagen. Darunter fiel auch die historische Revue „*Als die Amis ins Isartal kamen*“, auf die wir uns schon so gefreut hatten und die wir nun am Samstag, den 13. November 2021 in der Loisachhalle zur Aufführung bringen wollen. Bisher verkaufte Eintrittskarten behalten natürlich ihre Gültigkeit.

Verschieben mussten wir auch unsere Jahreshauptversammlung. Wir beabsichtigen, 2021 die beiden Rechenschaftsperioden 2019 und 2020 in einer Versammlung zusammenzufassen. Wann das genau sein wird, können wir noch nicht sagen, denn die gegenwärtige Situation lässt leider weder kurz- noch mittelfristig eine Planungssicherheit zu. **Zum ersten Mal seit vielen Jahren werden wir deshalb kein Programmheft für 2021 herausbringen**, auch wenn wir bereits viele Ideen für das nächste Jahr gesammelt haben. Sobald feste Termine wieder möglich sind, werden wir Sie über Rundschreiben und über die Presse zu unseren Veranstaltungen und Exkursionen einladen.

In der Hoffnung, dass die Pandemie bald überstanden sein wird und wir alle zu einem normalen Leben zurückkehren können, wünschen wir Ihnen ein gesundes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich besseres neues Jahr!

Ihre

Dr. Sybille Krafft, Vorsitzende, & Bernhard Reisner, stellv. Vorsitzender

Dezember 2020